

PUBLIKATION »STADT DER BÜCHER«



»Kalkutta ist reich. Obwohl man in Europa Kalkutta mit Bildern schlimmster Armut verbindet, ist es auch ein Ort des Überflusses. Rings um die College Street gibt es zehntausend Buchläden, ein Labyrinth aus Millionen von Büchern; die kleinen, bunten Kioske der Straßenhändler neben riesigen Gewölben mit Druckereien und Verlagshäusern. Während Ilija Trojanow staunend durch die Büchergassen schlendert, hat Anja Bohnhof die belebten Straßen kurzerhand gesperrt und die farbenprächtigen Läden kunstvoll abgelichtet.«

Langen Müller Verlag, München, 2012

PRESSESTIMMEN

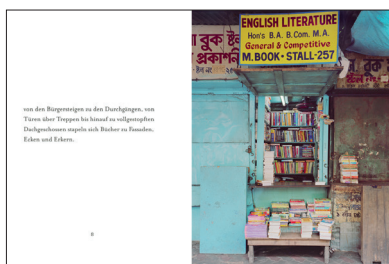
Was das Bilderbuch jenseits seiner Information und Vorstellung eines Stadtteils als Universum unbedingt beachtenswert macht, ist die Brechung mit dem ewigen Kalkutta-Klischee. [...] Mit Blick in "Stadt der Bücher" wird klar, wie sehr wir einer einseitigen Berichterstattung unterliegen. [...] Trojanows und Bohnhofs kleine feine Dokumentation zeigt, dass es immer einen anderen Blick gibt, einen anderen Blick geben muss – jenseits des täglichen Katastrophenjournalismus, der unseren Blick und unser Bewusstsein von fernen Welten heute prägt, ein Blick, der der westlichen Arroganz den Spiegel vorhält. DIE PRESSE, Barbara Bongartz

Den Zauber der tausendfach gehefteten, gebundenen, geklebten Blätter beschwört Trojanow in wenigen Worten, auf fast leeren Seiten. Im Kontrast dazu Bohnhofs Bilder, vor Farben und Dingen überbordend. SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, Eva Mackensen

Stadt der Bücher ist ein geniales Projekt, das zwei ganz beeindruckende Künstler zusammengeführt hat. Trojanow, der Sprachzauberer, der jede Lebensstimmung – wo immer auf der Welt – besonders authentisch einfangen und literarisch äußerst feinfühlig beschreiben kann. Und Anja Bohnhof, eine Fotografin, die ihre Objekte zielstrebig in den Fokus nimmt und im absolut perfekten Moment auf den Auslöser drückt. Sie arbeitet mit der Großformattechnik und vermischt hier in diesem Buch ganz raffiniert menschvolle Szenen mit menschenleeren Ansichten. [...] Doch nicht nur Trojanows stimmungsvollen Berichte, sondern vor allem die farbenprächtigen und intensiven Bilder von Anja Bohnhof lassen uns erst die Bedeutung der Bücher in dieser Stadt nachspüren. DURCHLESER

Kein gewöhnliches Buch halte ich in Händen, eher ein wertvolles Gesamtkunstwerk mit einer eigenen Dynamik.[...]Bohnhofs einzigartigen Bilder fesseln meinen Blick von Seite zu Seite mehr, sie lassen mich zurückblättern und genießen, machen nachdenklich und fröhlich, lassen mich schmunzeln und grübeln. Sie korrespondieren mit dem Text, als würden sie die Botschaft Trojanows mit einer eigenen Harmonie in die Welt tragen. Sie zeigen, was wir Leser erträumen, was Trojanow beschreibt und was doch unvorstellbar ist. LITERATWO, Mr. Rail

Auf Grund der detailreichen und farbenprächtigen Fotos von Anja Bohnhof, die den allseits präsentierten Respekt vor dem gedruckten Buch dort anschaulich in Szene setzt, taucht man Seite für Seite in ein Labyrinth aus bedrucktem Papier ein. TABULARASA, Heike Gelen



STADT DER BÜCHER

Fotografien: Anja Bohnhof, 2009,

all rights reserved, 68 Bildtafeln,

Text: Ilija Trojanow, 2012, all rights reserved

Langen Müller Verlag, München, 2012

ISBN: 978-3-7844-3293-9